

FORTBILDUNGEN PROGRAMM

ZGMP

Zentrum für Gewalt- und
Mobbingprävention
und Persönlichkeitsbildung

Studienjahr 2024/25

Fortbildungen – Übersicht

Die kleine monatliche Toolbox	02
Persönlichkeiten bilden – Talk	12
Bundestagungen	20
Präsenz- und Online-Seminare	24
Offene Online-Gruppensupervision	33
Achtsamkeit (mindfulness) – Offene Übungspraxis	36

Die kleine monatliche Toolbox

Studienjahr 2024/2025

ZGMP

Zentrum für Gewalt- und
Mobbingprävention
und Persönlichkeitsbildung

Die kleine monatliche Toolbox

Moderation: Mitarbeiter:innen des ZGMP

Inhalt

Die Förderung psychosozialer Gesundheit nimmt einen besonderen Stellenwert in der Schule ein. Sie wirkt sich auf die Gestaltungsmöglichkeiten eines förderlichen Lernklimas, auf den Aufbau eines wohlwollenden Klassenklimas, auf die Persönlichkeitsstärkung von Schüler:innen, auf die Prävention von Gewalt und Mobbing und vieles mehr aus.

Für Schulen und Klassen gibt es hierzu vielfältige Materialien und unterstützende Angebote. Im Rahmen dieser monatlichen Toolbox werden erprobte Materialien, unterstützende Angebote und niederschwellige Methoden vorgestellt bzw. erlebbar gemacht.

Ziele

Die Teilnehmer:innen

- erhalten praxisnahe und sofort im Schulalltag einsetzbare Werkzeuge in den Themenbereichen der Persönlichkeitsstärkung, Gewalt- und Mobbingprävention, Stärkung des Klassenklimas und vieles mehr.
- vernetzen sich untereinander und mit Expert:innen aus dem Feld.

Die kleine monatliche TOOLBOX

Wintersemester 2024

TOOLBOX: Gesunde Führung

LV-Nr.:	F20W24ME08 Anmeldung
Termin:	21.10.2024 von 14:00 - 16:15 Uhr
Anmeldung:	bis eine Woche vor dem Termin
Leitung:	Muik Elisabeth
Referent:innen:	Muik Elisabeth, Schuch Sonja
Ort:	Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Gesundheitsförderndes Leiten und Führen ist eine wichtige Ressource gesunder Schulen. Es trägt maßgeblich dazu bei, dass Gesundheit, Arbeitszufriedenheit und Motivation von Lehrkräften und Schulleiter:innen erhalten bleiben und eine gesundheitsfördernde Schulkultur entstehen kann. Die Teilnehmer:innen lernen verschiedenen Ansatzpunkte, praktische Umsetzungsmöglichkeiten und Unterstützungsangebote kennen.

Folgende Fragen werden in der Veranstaltung geklärt:

- Welche Rolle spielen Schulleitungen in der schulischen Gesundheitsförderung?
- Wie können Schulleitungen die Gesundheit von Lehrpersonen unterstützen?
- Was können Schulleiter:innen für ihre eigene Gesundheit tun?

TOOLBOX: Gemeinsamkeiten stärken oder Unterschiede schärfen? BEIDES! Mini-Interventionen zur Mobbing- und Außenseiterprävention im Schulalltag

LV-Nr.:	F20W24HN07 Anmeldung
Termin:	07.10.2024 von 14:30 - 18:00 Uhr
Anmeldung:	bis eine Woche vor dem Termin
Leitung:	Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen:	Hahn-Hoffmann Nikola
Ort:	Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Da gibt es einen beschämenden Kommentar. Dort wird jemand ausgegrenzt, „Weil der halt so anders ist...“ oder „Weil sie dauernd XY macht...“ Da lachen viele über die Antwort von einer. Wie reagiere ich jetzt als Lehrkraft spontan, angemessen und konstruktiv? Damit unsere Regeln wieder eingehalten werden, möglichst alle das Gesicht wahren sowie ihr Verhalten adaptieren können und soziales Lernen wirksam und nachhaltig passiert? In dieser Toolbox üben wir, ganz bewusst mit Gemeinsamkeiten und Unterschieden konstruktiv und ressourcenorientiert zu arbeiten, im Fach „Soziales Lernen“ genauso wie in jedem Fachunterricht sowie während der Pause, weil wir Haltung vorleben und Methoden dazu in petto haben.

TOOLBOX: Achtsame Freundlichkeit mit mir selbst nährt und trägt mich!

LV-Nr.: F20W24WD01 | [Anmeldung](#)
 Termin: 23.10.2024 von 14:00 - 17:00 Uhr
 Anmeldung: bis eine Woche vor dem Termin
 Leitung: Weghaupt Dominik
 Referent:innen: Luger-Schreiner Helga
 Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Mit kreativer Methodenvielfalt erforschen und entdecken wir in dieser Toolbox:

- Wie gelingt es mir, mich inmitten der Herausforderungen und Anforderungen des pädagogischen Alltags mit Achtsamkeit, Selbst-Mitgefühl und spielerischer Kreativität zu stärken?
- Wie kann ich bei aller Belastung authentisch, bewusst, freudvoll und engagiert bleiben?
- Welche unterstützenden Übungen kann ich direkt ohne großen Zeitaufwand in meinen Alltag einfließen lassen?
- Was ermöglicht es, eine wohlwollende, verbundene Präsenz mit mir selbst und anderen aufzubauen?

Lassen Sie sich inspirieren und genießen Sie, schon während des gemeinsamen Übens zu erleben, wie Sie Ihre Ressourcen auftanken, wie gut freundliche Körperwahrnehmung tut und wie das Kultivieren von Wohlwollen und spielerischer Kreativität entspannt und nährt.

TOOLBOX: Die tägliche Dosis am Vorbild der Lehrkraft wirkt! Classroom Management und Prävention von Gewalt im Alltag

LV-Nr.: F20W24HN08 | [Anmeldung](#)
 Termin: 04.11.2024 von 14:30 - 18:00 Uhr
 Anmeldung: bis eine Woche vor dem Termin
 Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
 Referent:innen: Hahn-Hoffmann Nikola
 Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Gewalt- und Mobbingprävention beginnt im Unterrichts- und Schulalltag: Im Umgang mit Grenzverletzungen und Übergriffen durch adäquate, verlässliche und konsequente sowie ressourcen- und lösungsorientierte Antworten durch die Lehrkraft, durch ein authentisches Vorbild, das jegliche Form von Gewalt entschieden ablehnt und klare Handlungen setzt.

Wir erarbeiten alltagstaugliche mini-Übungen, mini-Interventionen und machbare Aktionen im täglichen Fachunterricht bei Unterrichtsstörungen, Widerstand und leichten Grenzverletzungen bis starken Übergriffen und bei Konflikten. Auch primärpräventive Gestaltung von Kommunikation wird ergänzend thematisiert. Dies alles auf Basis einer ressourcen- und lösungsorientierten Haltung, die allen Beteiligten nachhaltig zugute kommt und das Klassen- und Schulklima stärken kann.

TOOLBOX: Peers und Buddies im Unterricht

LV-Nr.:	F20W24WC03 Anmeldung
Termin:	04.11.2024 von 14:00 - 17:15 Uhr
Anmeldung:	bis eine Woche vor dem Termin
Leitung:	Weisz Christian
Referent:innen:	Weisz Christian
Ort:	Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Wir lernen ständig von und mit anderen, bewusst oder unbewusst. Gleichaltrige („Peers“) haben einen großen Einfluss auf das Lernverhalten und den Lernerfolg von Kindern und Jugendlichen (siehe Hattie-Studie). In Kurt Fallers „Buddy-Prinzip“ wird dieser Einfluss auf pädagogisch wertvolle Art und Weise genützt: Buddies unterstützen Mitschüler:innen inhaltlich sowie organisatorisch und bringen dabei soziale und emotionale Kompetenzen in all ihrer Vielfalt ein.

Sie übernehmen Verantwortung, wachsen an ihren Herausforderungen, erleben Selbstwirksamkeit und entwickeln Zutrauen in ihre eigenen Stärken und Fähigkeiten. Gleichzeitig profitiert die gesamte Klassengemeinschaft von einer Kultur der gegenseitigen Unterstützung. In dieser Veranstaltung werden Möglichkeiten zum Einsatz von Buddies im Unterricht sowie zur Umsetzung niederschwelliger Buddy-Programme erläutert.

TOOLBOX: Beziehungen, Grenzen, Konsequenzen

LV-Nr.:	F20W24WF01 Anmeldung
Termin:	27.11.2024 von 14:00 - 17:15 Uhr
Anmeldung:	bis eine Woche vor dem Termin
Leitung:	Wallner Florian
Referent:innen:	Wallner Florian
Ort:	Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Aufbauend auf der Grundlage förderlicher Beziehungsgestaltung braucht es klare und verstandene Regeln. Regeln zeigen den Handlungsspielraum auf, schaffen Orientierung und ermöglichen die Wahrung persönlicher Grenzen. Ein solider Rahmen, der die Person stärkt, Orientierung und verlässliche Strukturen bietet sowie nicht erwünschte, destruktive Handlungen fürsorglich zurückweist, gestaltet einen sozialen Lernprozess – auch im Erlernen gewaltpräventiver Haltungen. Konsequenzen sollen die Person auf dem Weg zurück zu prosozialen Handlungen begleiten. Abwertende, erniedrigende Konsequenzen fördern die Gewaltspirale, führen mitunter zum Abbruch der Beziehung. Konsequenzen brauchen daher einen direkten Bezug zu den Handlungen, die sie erforderlich machen und eine klare Trennung von Verhalten und Person. In Übungen und gemeinsamer Reflexion wird erlebbar gemacht, wie eine gemeinsame Gestaltung dieses präventiven Rahmens an Schulen gelingen kann.

TOOLBOX: Kinder psychisch kranker Eltern

LV-Nr.: F20W24SK01 | [Anmeldung](#)
Termin: 03.12.2024 von 14:00 - 17:00 Uhr
Anmeldung: bis eine Woche vor dem Termin
Leitung: Schmidtbauer Karin
Referent:innen: Pongratz Karin
Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Über 300.000 Kinder in Österreich haben einen psychisch erkrankten Elternteil. Daher ist es äußerst wahrscheinlich, dass Lehrende immer wieder solche Kinder unterrichten werden. Das Wissen über die Auswirkungen sowie mögliche Hilfestellungen für diese Schüler:innen soll in dieser Fortbildung vermittelt werden.

- Welche möglichen Auswirkungen haben psychische Erkrankungen von Eltern auf ihre Kinder?
- Welche Sorgen und Fragen beschäftigen diese Kinder, und wie kann ich meine Schüler:innen als Lehrer:in unterstützen?
- Wo kann ich mir bzw. können sich die betroffenen Kinder zusätzliche Informationen und Unterstützung holen?

TOOLBOX: Aktiv Mobbing vorbeugen und Beziehungen stärken – wie kann das gelingen? Maßnahmen und Methoden zur Prävention und Erstintervention

LV-Nr.: F20W24WF03 | [Anmeldung](#)
Termin: 15.01.2025 von 14:00 - 17:15 Uhr
Anmeldung: bis eine Woche vor dem Termin
Leitung: Wallner Florian
Referent:innen: Wallner Florian
Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

In diesem Seminar wird Mobbing in Abgrenzung zu Konflikten analysiert. Instrumente, Maßnahmen und konkrete Materialien zur Förderung der Beziehungsqualität, des Klassenklimas und der Mobbingprävention auf Person-, Klassen- sowie Schulebene werden vorgestellt und zum Einsatz in der Klasse in Form von Übungen aufbereitet.

TOOLBOX: Schwierige Gespräche mit Eltern führen

LV-Nr.: F20W24SK00 | [Anmeldung](#)
Termin: 21.01.2025 von 14:00 - 17:00 Uhr
Anmeldung: bis eine Woche vor dem Termin
Leitung: Schmidbauer Karin
Referent:innen: Pongratz Karin
Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Als Lehrer:in muss man immer wieder „schwierige“ Elterngespräche führen, über Verhaltensprobleme, Leistungsdefizite und vieles mehr. In dieser Toolbox werden hilfreiche Überlegungen und Tools aus der systemischen Familientherapie vorgestellt. Ziel ist die Vermittlung von Grundideen professioneller Gesprächsführung in schwierigen Situationen.

Die kleine monatliche TOOLBOX

Sommersemester 2025

TOOLBOX: Darf's auch leichter gehen? Konflikte ressourcenorientiert lösen lernen

LV-Nr.: F20S25HN05 | [Anmeldung](#)
Termin: 17.02.2025 von 14:30 - 18:00 Uhr
Anmeldung: bis eine Woche vor dem Termin
Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen: Hahn-Hoffmann Nikola
Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Systemische Konfliktlösung beginnt – ganz ungewohnt – bei der gewünschten Lösung: Wir starten mit dem ressourcenreichen Zielbild, der friedlichen Situation, der künftig entspannten Beziehung – statt mit einer oft „endlosen“ Analyse des „wer hat wann was wem und warum...“

Ausgehend von der eigenen Haltung in Konflikten kann diese reflektiert und damit der persönliche Handlungsspielraum erweitert werden. Wir erproben ressourcenorientierte Methoden für die Lösung von Konflikten. Im Rollenspiel können die erweiterten Perspektiven und Methoden ausprobiert und erste Erfahrungen damit gesammelt werden.

TOOLBOX: Positive Energie tanken

LV-Nr.: F20S25SK00 | [Anmeldung](#)
Termin: 12.03.2025 von 14:30 - 17:30 Uhr
Anmeldung: bis eine Woche vor dem Termin
Leitung: Schmidtbauer Karin
Referent:innen: Blau Andre, Motamedi Andrea
Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Impulse aus dem Bereich des autobiografischen und kreativen Schreibens und der Kunsttherapie können die intrinsische Motivation fördern. Durch den Blick auf die Vergangenheit beim autobiografischen Schreiben kann die Selbstreflexion in der Gegenwart angeregt werden, wodurch sich die konstruktiven Visionen für die Zukunft erschließen. Dieser Priming-Effekt wird durch die Visualisierung und/oder Verschriftlichung der eigenen Wünsche erzielt.

TOOLBOX: Achtsamkeiten: Übungen für mich, für uns und für die Welt

LV-Nr.: F20S25WD01 | [Anmeldung](#)
 Termin: 26.03.2025 von 14:00 - 17:00 Uhr
 Anmeldung: bis eine Woche vor dem Termin
 Leitung: Weghaupt Dominik
 Referent:innen: Sandbothe Mike
 Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Möchten Sie offener denken, empathischer wahrnehmen und mutiger handeln?

Dann ist die Toolbox mit Mike Sandbothe genau richtig für Sie!

Sie liegen, Sie sitzen, Sie stehen, Sie gehen, Sie bewegen sich, tanzen, sprechen und spüren Resonanz, basteln und spielen eine besondere Form von Theater. Lernen Sie unterschiedliche Übungen kennen, die nicht nur eine, sondern drei Achtsamkeiten trainieren: individuelle, soziale und ökologische. Das Übungsangebot ist für Achtsamkeits-Anfänger:innen und Fortgeschrittene mit Anfänger-Geist.

TOOLBOX: Klassenrat mit Peers

LV-Nr.: F20S25WC02 | [Anmeldung](#)
 Termin: 10.04.2025 von 14:00 - 17:15 Uhr
 Anmeldung: bis eine Woche vor dem Termin
 Leitung: Weisz Christian
 Referent:innen: Binder Markus
 Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Der Klassenrat fördert demokratisches Miteinander und Partizipation in einer Klassengemeinschaft. In regelmäßig stattfindenden Sitzungen debattieren die Schüler:innen über aktuelle Themen ihrer Klasse: gemeinsame Planungen und Aktivitäten, Konflikte, ... Der Einsatz von Peers, v.a. Peer-Mediator:innen, als Expert:innen für förderliche Kommunikation, Mediation sowie Moderation von Gruppen vereint das Wirkungspotenzial von Peer-Beziehungen mit den Stärken des Klassenrats.

In dieser Toolbox werden das Konzept des Klassenrats sowie Anregungen, Übungen, Methoden und Spiele, die Peers im Klassenrat einsetzen können, erläutert. Somit soll die Veranstaltung das Handlungsrepertoire von Peer-Coaches sowie von am Klassenrat interessierten Klassenvorständ:innen erweitern.

TOOLBOX: Haltung als Leadershiptool

LV-Nr.: F20S25ME08 | [Anmeldung](#)
Termin: 30.04.2024 von 14:00 - 16:15 Uhr
Anmeldung: bis eine Woche vor dem Termin
Leitung: Muik Elisabeth
Referent:innen: Friedrich Daniela, Muik Elisabeth
Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Unsere Haltung hat im täglichen Tun unmittelbar Auswirkung auf unser Verhalten. Das wiederum wirkt sich auf das Verhalten unserer Umgebung, auf Kolleg:innen sowie Schüler:innen aus. Haltung steckt an, indem es Verhalten bei unserem Gegenüber bewirkt. Zugleich kann darüber das am wenigsten zeitaufwändige Tool, nämlich die Vorbildwirkung genutzt werden, wenn es um die Entwicklung von Sozialkompetenzen geht. Lernen am Vorbild ist der kürzeste Weg im sozialen Kompetenzerwerb. Haltung ist daher eine wesentliche Basis in der Arbeit mit Teams und Organisationen. Wir können unsere Haltung steuern, indem wir sie reflektieren und dann gezielt definieren – damit Leitung nicht „passiert“, sondern bewusst gesteuert werden kann.

Persönlichkeiten bilden - Talk

Studienjahr 2024/2025

ZGMP

Zentrum für Gewalt- und
Mobbingprävention
und Persönlichkeitsbildung

Persönlichkeiten bilden - Talk

Moderation: Mitarbeiter:innen des ZGMP

Inhalt

Gerade in jungen Jahren ist die Förderung persönlichkeitsstärkender und lernförderlicher Haltungen sowie sozialer und emotionaler Kompetenzen von großer Bedeutung. Es geht darum, die einzelnen Individuen zu stärken und eine für alle Beteiligten förderliche Gemeinschaft zu ermöglichen. Alle sollen in ihrer Persönlichkeit wachsen können.

Diese Bildungsaufgabe nimmt das Zentrum für Gewalt- und Mobbingprävention und Persönlichkeitsbildung zum Anlass, einen Diskurs zwischen Expert:innen, Wissenschaftler:innen und Lehrer:innen anzuregen und anzuleiten. In diesem Bildungsgespräch tauschen sich Expert:innen zu zentralen Themen der Persönlichkeitsbildung aus und stehen im Anschluss für die Zuhörer:innen in Gruppensettings für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

Ziele

Die Teilnehmer:innen

- erlangen relevante Informationen zu aktuellen Themen.
- erweitern die eigenen Handlungsspielräume und Perspektiven mit dem Fokus Persönlichkeitsbildung.
- vernetzen sich mit Expert:innen und Kolleg:innen aus dem Feld.

Persönlichkeiten bilden - TALK

Wintersemester 2024

TALK: Cultural Peers. Wie Peer-Learning zu einer diversitätsorientierten Schulkultur beitragen kann

LV-Nr.: F20W24WC01 | [Anmeldung](#)
 Termin: 18.09.2024 von 14:00 - 16:30 Uhr
 Anmeldung: bis eine Woche vor dem Termin
 Leitung: Weisz Christian
 Referent:innen: Haberlehner Christine, Weisz Christian
 Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

„Der Wert eines Dialogs hängt vor allem von der Vielfalt der konkurrierenden Meinungen ab.“
(Karl R. Popper)

Kulturelle Vielfalt ist allgegenwärtig, der Umgang mit Diversität Aufgabe jeder Bildungsinstitution des 21. Jahrhunderts. Während (zu) viel Heterogenität oft als zu bewältigende Herausforderung bzw. Problematik wahrgenommen wird, können Peer-Learning-Modelle einen Ansatz bieten, wie Diversität zu einer treibenden Kraft für die persönliche und soziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in einem von kultureller Vielfalt geprägten Umfeld werden kann.

In dieser Veranstaltung werden im Zuge eines moderierten Interviews mit Mag. Christine Haberlehner (Akademie für Mediation, IBC Hetzendorf) und Mag. Birgit Henökl-Mbwisi (Bildungscampus Flora Fries) zwei Modelle für Cultural-Peer-Programme vorgestellt, ihre Wirkungspotenziale erörtert sowie mögliche (erste) Schritte zur Umsetzung am eigenen Schulstandort entwickelt.

TALK: Kinderschutz als Schulentwicklungsaufgabe für Schulleiter:innen

LV-Nr.: F20W24ME06 | [Anmeldung](#)
 Termin: 06.11.2024 von 15:00 - 17:15 Uhr
 Anmeldung: bis eine Woche vor dem Termin
 Leitung: Muik Elisabeth
 Referent:innen: Bodlak Reinhard, Klittich Philipp, Muik Elisabeth
 Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

In diesem Talk erkunden wir die Verbindung zwischen Kinderschutz und Schulentwicklung. Unsere Expert:innen nehmen Sie mit auf eine Reise durch praxisnahe Perspektiven, um die komplexen Dynamiken von Kinderschutz und Gewaltprävention zu beleuchten. Von der Analyse psychodynamischer Prozesse bis zur Unterscheidung verschiedener Präventionsstufen werden Einblicke gegeben, die helfen, potenzielle Fallstricke zu erkennen und angemessen zu reagieren.

In unserem interaktiven Talkformat diskutieren wir auch die Rolle von Schulen als soziale Gruppen im Kontext des Kinderschutzes. Unsere Expert:innen führen Sie durch die notwendigen Schritte einer bewussten Auseinandersetzung mit der Ist-Situation im schulischen System und zeigen auf, wie Sensibilisierung, Prävention und Casemanagement effektiv in Schulentwicklungsprozesse integriert werden können. Seien Sie dabei, diskutieren Sie mit und legen Sie aktiv Bausteine für eine Umgebung, in der Kinderschutz nicht nur Priorität hat, sondern auch gelebt wird.

TALK: Heldenreise demokratischer (Persönlichkeits)Bildung

LV-Nr.: F20W24WD00 | [Anmeldung](#)
Termin: 20.11.2024 von 16:00 - 18:15 Uhr
Anmeldung: bis eine Woche vor dem Termin
Leitung: Weghaupt Dominik
Referent:innen: Altner Nils
Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

In diesem Talk wird das Konzept der Bildung von Friedensfähigkeit, innerer Demokratie und Achtsamkeit (FRIDA) vorgestellt.

Über folgende Fragen werden wir gemeinsam nachdenken und praktische Erfahrungen mit dem Suchen nach Antworten erleben:

- Wie können wir als Bildungsakteur:innen gemeinsam mit den Lernenden pro-demokratische Lehr-Lern-Formate gestalten?
- Welche inneren Prozesse des Wahrnehmens und Aufgebens von Dominanz und autoritären Selbst-Anteilen sind damit verbunden?
- Und wie können wir dabei unsere inneren diktatorischen Stimmen mit Selbstmitgefühl befrieden und bisher unterdrückte Selbstanteile humorvoll und fürsorglich de-kolonialisieren?

TALK: Konfliktlösung und Rollenklarheit aus systemischer Perspektive

LV-Nr.: F20W24HN09 | [Anmeldung](#)
Termin: 05.12.2024 von 14:00 - 16:30 Uhr
Anmeldung: bis eine Woche vor dem Termin
Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen: Rauscher-Gföhler Billie
Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

In diesem Talk wird der professionelle und konstruktive Umgang mit Konflikten systemisch in den Blick genommen:

- Wie kann ich mir als Lehrkraft, als Klassenvorstand:vorständin, als Leiter:in ein klares Bild verschaffen, wie in eine konstruktive und ressourcenorientierte Haltung kommen, die auch meine eigenen Möglichkeiten achtet?
- Wie kann ich mit allen Beteiligten und Betroffenen eine gemeinsame Wirklichkeit entwickeln, verschiedene Rollen und – auch selbstgestellte – Aufgaben klären und in lösungsorientiertes Handeln kommen?

Persönlichkeiten bilden - TALK

Sommersemester 2025

TALK: Herausforderungen in der Kommunikation mit Eltern

LV-Nr.: F20S25HN06 | [Anmeldung](#)
Termin: 25.02.2025 von 14:00 - 16:30 Uhr
Anmeldung: bis eine Woche vor dem Termin
Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen: Renoldner Christina
Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

An diesem Nachmittag beleuchten wir schwerpunktmäßig die zunehmenden Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit Eltern und Erziehungsberechtigten.

Auf Basis einer konsequent ressourcen- und lösungsorientierten Grundhaltung lassen sich im schulischen Alltag viele Herausforderungen oft leichter - weil anders als bisher - lösen oder gar auflösen. Perspektivenwechsel, Berücksichtigung der Reihenfolge und Wertschätzen unterschiedlicher Beiträge für das große Ganze helfen beispielsweise, passende Lösungen für alle Beteiligten zu entwickeln, die auch funktionieren. Basis der systemischen Pädagogik ist ein Selbstverständnis, das eigenes Lernen, Reflektieren und Sich-weiter-entwickeln als Grundlage für pädagogisch wirkungsvolles Handeln voraussetzt.

TALK: Lernen im 21. Jahrhundert von und mit Peers

LV-Nr.: F20S25WC01 | [Anmeldung](#)
Termin: 04.03.2025 von 14:00 - 16:30 Uhr
Anmeldung: bis eine Woche vor dem Termin
Leitung: Weisz Christian
Referent:innen: Heim Adeline, Lehner Rosemarie, Weisz Christian
Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

„Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Sobald man aufhört, treibt man zurück.“ (chin. Sprichwort)
 Wir lernen, dass wir nicht nicht lernen können. Doch was verbirgt sich hinter diesem schillernden Begriff? Wie lernen wir? Wie können schulisches Lernen und (Schul-)Bildung in einer von Digitalisierung und Globalisierung geprägten Zeit verstanden werden? Und welche Rolle spielt das soziale Umfeld?

In dieser Veranstaltung wird im Zuge eines moderierten Interviews mit Mag. Adeline Heim (Peer-Coach-Ausbildungen an der PH Tirol, Expertise für Buddy-Programme) und Mag. Rosemarie Lehner (PPH Burgenland) der Begriff des schulischen Lernens sowie seine Bedeutung im 21. Jahrhundert reflektiert. Dabei wird besonderes Augenmerk auf die Einflüsse und Wirkungen von Peers (Gleichaltrige) gelegt.

TALK: Kommunikation als Lösungskompetenz in Leitungsfunktion

LV-Nr.: F20S25ME06 | [Anmeldung](#)
Termin: 27.03.2025 von 14:15 - 16:30 Uhr
Anmeldung: bis eine Woche vor dem Termin
Leitung: Muik Elisabeth
Referent:innen: Muik Elisabeth, Passweg Daniel
Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

In diesem Talk geht es um die Themen Leadership und Teamentwicklung in einer sich ständig verändernden Welt. Heutzutage stehen Schulleitungen vor der Herausforderung, nicht nur ihre eigenen Führungsstile zu reflektieren, sondern auch die Dynamiken ihrer Teams zu verstehen und zu fördern. In unserem Talk werden wir einige Schlüsselthemen beleuchten:

- Das Graves Modell bietet einen faszinierenden Einblick in die evolutionären Stufen menschlichen Denkens und Verhaltens.
- Das Transaktionsanalytische Modell als mögliche Kommunikationsbasis bietet wertvolle Einsichten in menschliche Interaktionen und Kommunikationsmuster.

Unser Ziel ist es, Ihnen inspirierende Einblicke und praktische Werkzeuge zu bieten, um Ihre Führungsqualitäten zu stärken und die Teamentwicklung in Ihrer Schule voranzutreiben.

TALK: Online-Gewalt wirksam begegnen

LV-Nr.: F20S25HN08 | [Anmeldung](#)
Termin: 08.05.2025 von 14:00 - 16:30 Uhr
Anmeldung: bis eine Woche vor dem Termin
Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen: Buchegger Barbara
Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Ob Grooming, Hate Speech, Fake News, Cybermobbing oder Internetbetrug – alle diese Gefahren spielen immer wieder in Schulklassen hinein, belasten Schüler:innen und Lehrkräfte und den Unterrichtsalltag. Diese Gewaltformen müssen somit in den Gewaltschutzkonzepten im Bereich der Online-Gewalt-Prävention mitgedacht und hilfreiche Maßnahmen ergriffen werden.

In diesem Talk sollen gezielt die aktuell dringendsten Herausforderungen und Gefahren in der Online-Welt der Kinder- und Jugendlichen beleuchtet und Lösungsansätze für den Umgang in der Schule damit entwickelt bzw. vorgestellt werden. Die Vernetzung mit externen Fachstellen wird genauso Thema sein wie der Einsatz von Cyber-Peers bzw. Digi-Peers als niederschwellige Hilfsmöglichkeit.

TALK: Das Herz der Schule neu entdecken – ein neues Format der Lehrer:innenbildung

LV-Nr.:	F20S25WD00 Anmeldung
Termin:	14.05.2025 von 14:00 - 16:15 Uhr
Anmeldung:	bis eine Woche vor dem Termin
Leitung:	Weghaupt Dominik
Referent:innen:	Valtl Karlheinz
Ort:	Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Viele Lehrer:innen lieben ihren Beruf, üben ihn mit großem Engagement aus und erleben ihn als Quelle von persönlichem Wachstum, Sinn und Erfüllung. Zugleich erfahren sie aber auch täglichen Herausforderungen hautnah und fühlen sich oft überfordert oder alleingelassen. Sie begegnen z. B. den Widersprüchen des Schulwesens, dem Mangel an Konsens im Kollegium oder dem Unverständnis der Öffentlichkeit. Daraus entsteht der Wunsch nach Unterstützung durch:

- Austausch, emotionale Rückenstärkung und praktische Anregungen,
- Regeneration und Aufbau von Resilienz gegenüber den Belastungen sowie
- Begleitung auf dem Weg zu persönlichem Wachstum und beruflicher Meisterschaft.

Auf diesen drei Ebenen bieten die Angebote von „Das Herz der Schule neu entdecken“ Anregung und Unterstützung auf der Basis von Achtsamkeit und Mitgefühl an. Das Ziel ist, zu einer Transformation der Schule beizutragen und zugleich die Transformation von uns selbst zu fördern. In diesem Achtsamkeits-Talk lernen Sie die Details von Herz der Schule kennen: seine Ziele, Themen und Arbeitsformen. Wir werden auch einige der reflexiven und interaktiven Arbeitsformen wie Meditation, Contemplative Inquiry und Dyadenarbeit direkt praktisch durchführen und Sie erhalten Material zu den theoretischen Hintergründen dieser Arbeit.

Bundestagungen

Studienjahr 2024/2025

ZGMP

Zentrum für Gewalt- und
Mobbingprävention
und Persönlichkeitsbildung

Bundestagung: Gewaltprävention u. Kinderschutz

Leitung: Wallner Florian
 Referent:innen: Wallner Florian, N. N.
 Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Gewaltprävention und Kinderschutz an Schulen sind eine wichtige Grundlage zur Förderung der psychosozialen Gesundheit sowie der Ermöglichung von Bildungsaneignung ohne Angst vor Übergriffen. Präventionsarbeit und Intervention können auf mehreren Ebenen ansetzen, um das Schulklima, die Schulkultur und somit die nachhaltige Prävention von Gewalt zur Schaffung förderlicher Bildungsräume in den Blick zu nehmen.

Die Tagung des Zentrums für Gewalt- und Mobbingprävention und Persönlichkeitsbildung stimmt das Detailprogramm auf aktuelle Entwicklungen im Bildungssystem ab.

Ziele

Die Teilnehmer:innen

- kennen evidenzbasierte Maßnahmen zu Gewaltprävention und Kinderschutz.
- können am eigenen Standort niederschwellige Maßnahmen setzen.
- kennen grundlegende Schritte zur Schulentwicklung im Themenfeld "Gewaltprävention".

Gewaltprävention und Kinderschutz Teil 1

LV-Nr.: Z10W24WF01 | [Anmeldung](#)
 Termin: 13.11.2024 von 14:00 - 17:15 Uhr

Gewaltprävention und Kinderschutz Teil 2

LV-Nr.: Z10W24WF02 | [Anmeldung](#)
 Termin: 14.11.2024 von 14:00 - 17:15 Uhr

Gewaltprävention und Kinderschutz Teil 3

LV-Nr.: Z10W24WF03 | [Anmeldung](#)
 Termin: 19.11.2024 von 14:00 - 17:15 Uhr

Gewaltprävention und Kinderschutz Teil 4

LV-Nr.: Z10W24WF04 | [Anmeldung](#)
 Termin: 20.11.2024 von 14:00 - 17:15 Uhr

Bundestagung: ZGMP – Sommertagung

LV-Nr.:	Z10S25WF02 Anmeldung
Termin:	27.08.2024, 10:00 Uhr, bis 28.08.2024, 16:00 Uhr
Anmeldung:	lt. PH-Online
Leitung:	Weghaupt Dominik
Referent:innen:	Weghaupt Dominik, N. N.
Ort:	Hotel Das Eisenberg

Kurzbeschreibung

Die Entwicklung jedes Menschen vollzieht sich in individuellen Bildungsprozessen. Wir lernen immer – bewusst und unbewusst, von und mit anderen – auf unsere eigene Art und Weise. Nur in einem ausgewogenen Verhältnis von Individuum und Gemeinschaft und mit Bedacht auf die unverhandelbare Würde des Menschen können die notwendigen Gelingensbedingungen für förderliche Bildungsprozesse geschaffen werden. Es geht darum, Beziehungsgestaltung so umzusetzen, dass konstruktive und tragfähige Beziehungen in der Peer-Group, Klasse und Schule möglich werden.

Die ZGMP-Sommertagung nimmt dahingehend die Bereiche der Persönlichkeitsbildung, psychosozialen Gesundheitsförderung und Gewaltprävention an Schulen in den Blick und stimmt das Detailprogramm auf aktuelle Entwicklungen im Bildungssystem ab.

Ziele

- Diskussion aktueller Forschung und Praxis im Hinblick auf die Ermöglichung gelingender Bildungsprozesse.
- Kenntnis über die Bedeutung von Beziehungsgestaltung und Persönlichkeitsstärkung im Rahmen von Bildungsprozessen.
- Kennenlernen evidenzbasierter und praxiserprobter Modelle und Methoden zu Persönlichkeitsentwicklung, psychosozialer Gesundheitsförderung sowie Gewaltprävention.

Bundestagung: Leadership in der Schule

LV-Nr.:	Z10S25WF01 Anmeldung
Termin:	29.04.2025 von 09:00 - 17:30 Uhr
Anmeldung:	lt. PH-Online
Leitung:	Muik Elisabeth
Referent:innen:	Muik Elisabeth, N. N.
Ort:	Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Schule ist ein Ort der Transformation. Einerseits sind Schulen sich verändernden Rahmenbedingungen unterworfen und reagieren bzw. agieren proaktiv auf diese Veränderungen. Schule ist aber andererseits, durch das Fokussieren auf das „Lernen“, selbst ein Ort der Transformation im Rahmen der Begleitung von Schüler:innen in ihrer Entwicklung.

Schulische Settings wie auch damit verbundene Interaktionen beeinflussen die persönliche Transformation – im Bereich der fachlichen und überfachlichen Kompetenzen. Leadership und die persönliche Haltung der Lehrer:innen sind in diesem Prozess zwei wesentliche Wirkfaktoren.

Die ZGMP-Leadership-Tagung nimmt diese Wirkfaktoren in den Blick und stimmt das Detailprogramm auf aktuelle Entwicklungen im Bildungssystem ab.

Ziele

- Kenntnis über die Bedeutung von Leadership in Schulen und im pädagogischen Kontext.
- Kenntnis der Bedeutung von Leadership in Schulentwicklungsprozessen.
- Kenntnis von evidenzbasierten und praxiserprobten Modellen.

Präsenz- und Online-Seminare

Studienjahr 2024/2025

ZGMP

Zentrum für Gewalt- und
Mobbingprävention
und Persönlichkeitsbildung

Seminare – Präsenz

Wintersemester 2024

Kinderschutz in der gelebten Praxis

LV-Nr.:	F20W24WF00 Anmeldung
Termin:	24.09.2024 von 14:00 - 17:15 Uhr
Anmeldung:	lt. PH-Online
Leitung:	Wallner Florian
Referent:innen:	Reumann Christian
Ort:	PPH Burgenland, N1.2.10 (eL2)

Kurzbeschreibung

In diesem Seminar zeigt Kinder- und Jugendanwalt Christian Reumann auf, was Lehrer:innen und Schulen in der Praxis konkret tun können, um (sexualisierter) Gewalt bestmöglich vorzubeugen und welche Handlungsschritte in herausfordernden, undurchsichtigen Situationen hilfreich sein können. Darüber hinaus wird ein konkreter Handlungsablauf skizziert und diskutiert, wo Lehrer:innen Unterstützung für ihre Handlungsfindung erhalten können.

Die Teilnehmer:innen

- erhalten einen Überblick über konkrete und praktische Handlungsweisen zur Prävention sexualisierter Gewalt.
- erhalten einen Überblick über Handlungsschritte bei Verdachtssituationen.

Gewaltprävention und Soziales Lernen – Übungstag

LV-Nr.:	F20W24WF02 Anmeldung
Termin:	10.10.2024 von 09:00 - 17:15 Uhr
Anmeldung:	lt. PH-Online
Leitung:	Wallner Florian
Referent:innen:	Wallner Florian
Ort:	PPH Burgenland, N1.2.12 (SR 15)

Kurzbeschreibung

Es gibt viele Möglichkeiten, als Lehrer:in zu unterstützen, vertrauensvolle Beziehungen – geprägt von emotionaler Wärme und wechselseitiger Wertschätzung – aufzubauen. In Klassen sind vor allem die achtsame Begleitung im Prozess des Kennenlernens, Maßnahmen zum Aufbau von Vertrauen und Zusammenhalt, Persönlichkeitsstärkung und die Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen von Bedeutung. Darüber hinaus ist die Vorbildwirkung der Erwachsenen besonders wichtig.

An diesem Übungstag werden Übungen aus unterschiedlichen Bereichen erlebbar gemacht und in Bezug auf präventive Konzepte gemeinsam reflektiert.

Achtsamkeit im (Schul-)Leben – Wertschätzende Beziehungsgestaltung

LV-Nr.: F20W24HP00 | [Anmeldung](#)
Termin: 15.10.2024 von 14:30 - 17:45 Uhr
Anmeldung: lt. PH-Online
Leitung: Herzog Petra
Referent:innen: Herzog Petra
Ort: PPH Burgenland, N1.2.12 (SR 15)

Kurzbeschreibung

„Die Fähigkeit, erfolgreiche Beziehungen zu führen, ist wie ein Muskel, der sich trainieren lässt.“
(Dr. Robert Waldinger)

Seit 1938 läuft an der Harvard Universität die „Study of Adult Development“. Sie untersucht, was zum Wohlbefinden von Menschen beiträgt. Dabei stellt sich ein einziger Faktor als eindeutig am wichtigsten heraus: gute Beziehungen. In diesem Seminar geht es um die Bedeutung von Achtsamkeit, Aufmerksamkeit und Wertschätzung für eine gelingende Beziehungsgestaltung und weiters um das Training der Beziehungskompetenz. Fallbeispiele helfen, theoretische Inhalte direkt im Alltag umsetzbar zu machen.

Persönlichkeitsbildung: Impulse zur mentalen Stärkung – Abwärtsspiralen unterbrechen, Aufwärtsdynamiken anregen

LV-Nr.: F20W24HP02 | [Anmeldung](#)
Termin: 06.11.2024 von 15:00 - 18:15 Uhr
Anmeldung: lt. PH-Online
Leitung: Herzog Petra
Referent:innen: Poterpin Elke
Ort: PPH Burgenland, N1.2.12 (SR 15)

Kurzbeschreibung

Im schulischen Kontext sind Lehrer:innen immer wieder mit hohen Belastungen und emotionalen Herausforderungen konfrontiert. Die aktuelle österreichische Studie zur Gesundheit und zum Wohlbefinden von Schulleitungen und Lehrer:innen (ATPHS, 2022) befundet, dass 80 % der Lehrer:innen eine hohe Arbeitszufriedenheit wahrnehmen und viele auch hohes Arbeitsengagement zeigen. Jedoch ist über die Hälfte (51 %) der Lehrer:innen von hoher emotionaler Erschöpfung betroffen, jede:r Fünfte weist ein mittleres Burnout-Risiko auf.

- Wie kann persönliches Wohlbefinden und Gesundheit erhalten oder wiedererlangt werden?
- Wie können sich Lehrer:innen mental stärken, Abwärtsspiralen unterbrechen und Aufwärtsdynamiken anregen?

Diesen Fragen wollen wir uns auf Basis (positiv) psychologischer Konzepte und mittels praktischer Übungen in einem 1. Teil in Präsenz und in einem Follow-up online annähern.

Führung leben – Vorbild sein – Einblicke in die Existenzielle Pädagogik

LV-Nr.: F20W24HP01 | [Anmeldung](#)
Termin: 19.11.2024 von 14:30 - 17:45 Uhr
Anmeldung: lt. PH-Online
Leitung: Herzog Petra
Referent:innen: Herzog Petra, Sibelius Karl Franz
Ort: PPH Burgenland, N1.2.12 (SR 15)

Kurzbeschreibung

„Wenn Pippi Langstrumpf jemals eine Funktion gehabt hat, außer zu unterhalten, dann war es die zu zeigen, dass man Macht haben kann und sie nicht missbraucht. Und das ist wohl das Schwerste, was es im Leben gibt.“ (Astrid Lindgren)

„Der Mensch wird erst am Du zum Ich.“ Martin Buber

Für Lehrer:innen ist es im Schulkontext oftmals nicht so einfach, zwischen den unterschiedlichen äußeren und eigenen Anforderungen die wesentliche Aufgabe von Bildung im Blick zu behalten. Bildung bedeutet neben der Vermittlung von Kompetenzen, besonders auch die Stärkung von Kindern und Jugendlichen in ihrer Person, damit sie kompetent und bewusst mit ihrem Leben und mit sich selbst umgehen können. Die existenzielle Pädagogik auf der Basis der Logotherapie Viktor Frankls und der Weiterentwicklung der Existenzanalyse durch Alfred Längle setzt auf eine wertschätzende Haltung dem anderen Menschen und seinen Themen gegenüber. In diesem Seminar geht es um die Vermittlung von Haltungen und Werten aufgrund der eigenen Vorbildwirkung und Führungskompetenz. Existenzielle Pädagogik zielt auf motivierte, starke Kinder und authentische Lehrer:innen, die sich auf einen offenen Dialog einlassen.

Einmal scheitern, bitte! Warum wir uns erlauben sollten, in den Gatsch zu steigen.

LV-Nr.: F20W24WF10 | [Anmeldung](#)
Termin: 09.01.2025 von 14:00 - 17:15 Uhr
Anmeldung: lt. PH-Online
Leitung: Wallner Florian
Referent:innen: Amon Yvonne
Ort: PPH Burgenland, N1.2.12 (SR 15)

Kurzbeschreibung

Leistungsdruck und Perfektion auf der einen Seite, Aufforderung zur seelischen Gesundheit auf der anderen Seite - ein Spannungsfeld, in dem auch Lehrer:innen immer wieder aufblühen. Oder eben nicht.

Menschen in sozialen Berufen mögen Menschen. Grundsätzlich.

Es macht ihnen Freude mit Menschen zu arbeiten. Grundsätzlich.

Aber bürokratische Verpflichtungen, pädagogische Reformen und nicht zuletzt auch

zwischenmenschliche Herausforderungen erzeugen oftmals Druck und Frustration bei Lehrer:innen. Das Herbeisehnen dieser einen Lösung, die wieder Freude am Tun schafft, ist nachvollziehbar, aber eine Illusion. Vielmehr braucht es ein Verständnis für Entwicklungsprozesse und ein Wissen über sich selbst in solchen Prozessen.

Diese Fortbildung sucht keine Lösungen!

Sie lädt vielmehr ein „das Monster zu treffen“ und „würdevoll zu scheitern“!

Positive Leadership als stärkenorientierter Führungsansatz

LV-Nr.:	F20W24ME04 Anmeldung
Termin:	26.11.2024 von 09:00 - 16:30 Uhr
Anmeldung:	lt. PH-Online
Leitung:	Muik Elisabeth
Referent:innen:	Friedrich Daniela, Muik Elisabeth
Ort:	PPH Burgenland, S1.1.01 (SR 2)

Kurzbeschreibung

Schulleiter:innen und Lehrer:innen sind über ihre Leadershiptätigkeit die zentralen „Change Agents“ im Schulsystem. Sie tragen Verantwortung für den Rahmen und die Ermöglichung von Veränderungsprozessen. Sie gestalten Qualitätsentwicklungsprozesse im pädagogischen Kontext und schaffen Raum für prosoziales Verhalten, Empathie und die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel.

In dieser Seminarreihe steht nicht der Theorievortrag im Vordergrund, sondern Reflexion, Erleben, Dialog, Diskussion von Beispielen und Erfahrungsaustausch. Die Know-how-Vermittlung passiert in erster Linie über den Einsatz ressourcenorientierter Interventionen aus der Positiven Psychologie, die Sie eins zu eins in Ihrem Arbeitsalltag einsetzen können.

Seminare – Präsenz

Sommersemester 2025

Konflikte lösen – Strategien & Tools zum Einsatz in der Klasse und für herausfordernde Gespräche

LV-Nr.: F20S25WF01 | [Anmeldung](#)
 Termin: 03.03.2025 von 09:00 - 17:15 Uhr
 Anmeldung: lt. PH-Online
 Leitung: Wallner Florian
 Referent:innen: Wallner Florian
 Ort: PPH Burgenland, N1.2.12 (SR 15)

Kurzbeschreibung

Konflikte zu bearbeiten braucht ein Verständnis über Eskalationsmechanismen und wie diesen sinnvoll begegnet werden kann. Es geht darum, Lösungen unter Integration der Interessen und Bedürfnisse aller Beteiligten zu suchen sowie deren Würde zu wahren. In diesem Seminar werden davon ausgehend Strategien und Tools aus der Mediation sowie Gesprächsführungstechniken zur konstruktiven Konfliktklärung an Schulen erlebbar gemacht und geübt. Möglichkeiten zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Gesprächen mit Potenzial zur Eskalation werden diskutiert und durchgespielt.

Die Macht der Vorstellungskraft – Mentale Erfolgsstrategien im Setting Schule

LV-Nr.: F20S25HP01 | [Anmeldung](#)
 Termin: 09.05.2025 von 14:30 - 17:45 Uhr
 Anmeldung: lt. PH-Online
 Leitung: Herzog Petra
 Referent:innen: Herzog Petra
 Ort: PPH Burgenland, S1.1.01 (SR 2)

Kurzbeschreibung

„Wie die Welt von morgen aussehen wird, hängt in großem Maß von der Einbildungskraft jener ab, die gerade jetzt lesen lernen.“ (Astrid Lindgren)

Die Vorstellungskraft ist eine ganz besondere Eigenschaft von uns Menschen. Nur mit unserer Vorstellungskraft haben wir die Möglichkeit, eigene Grenzen zu überschreiten, zu lernen und Verantwortung für unser Leben zu übernehmen. Unsere Gedanken haben eine enorme Kraft. Wenn wir sie in Taten umsetzen, werden sie zur Wirklichkeit. Dabei stellt sich die Frage: Welche Wirklichkeiten sollen im Setting Schule wahr werden? Neben dem Erwerb von Grundkompetenzen muss der Zweck von Bildung im digitalen Zeitalter vermehrt sein, Potenziale aus Schüler:innen herauszulocken und zu fördern.

Positive Leadership als stärkenorientierter Führungsansatz

LV-Nr.: F20S25ME04 | [Anmeldung](#)
Termin: 25.03.2025 von 09:00 - 16:30 Uhr
Anmeldung: lt. PH-Online
Leitung: Muik Elisabeth
Referent:innen: Friedrich Daniela, Muik Elisabeth
Ort: PPH Burgenland, S1.1.01 (SR 2)

Kurzbeschreibung

Schulleiter:innen und Lehrer:innen sind über ihre Leadershiptätigkeit die zentralen „Change Agents“ im Schulsystem. Sie tragen Verantwortung für den Rahmen und die Ermöglichung von Veränderungsprozessen. Sie gestalten Qualitätsentwicklungsprozesse im pädagogischen Kontext und schaffen Raum für prosoziales Verhalten, Empathie und die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel.

In dieser Seminarreihe steht nicht der Theorievortrag im Vordergrund, sondern Reflexion, Erleben, Dialog, Diskussion von Beispielen und Erfahrungsaustausch. Die Know-how-Vermittlung passiert in erster Linie über den Einsatz ressourcenorientierter Interventionen aus der Positiven Psychologie, die Sie eins zu eins in Ihrem Arbeitsalltag einsetzen können.

Seminare – Online

Sommersemester 2025

Online-Seminar: Systemsprenger, Konflikte und Krisen in Schulen, Mobbing, Deeskalation.

LV-Nr.: F20S25ME07 | [Anmeldung](#)
 Termine: 29.01.2025 von 14:00 - 17:15 Uhr
 17.03.2025 von 14:00 - 17:15 Uhr
 03.04.2025 von 14:00 - 17:15 Uhr
 Anmeldung: bis 22.01.2025
 Leitung: Muik Elisabeth
 Referent:innen: Friesacher Simone, Reinwald Doris
 Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

In den letzten Monaten haben sich leider Konflikte, Mobbing und auch die Gewaltbereitschaft zunehmend erhöht. Oftmals fühlen sich Lehrer:innen überfordert und hilflos.

- Wie kann ich als Lehrer:in in eskalierenden Situationen reagieren?
- Welche Gesprächsführung ist hilfreich und angemessen?
- Wie kann ich schwierige Schüler:innen verstehen und zu ihnen eine urteilsfreie Beziehung aufbauen, gerade dann, wenn sie dies verweigern, auf Distanz gehen oder das System Schule „sprengen“?

Diese Fragen werden beantwortet und behandelt. Außerdem erhalten Sie praktische Tipps für den Unterricht.

Online-Seminar: Führen durch Werte und Sinn – Wer Leistung verlangt, muss Sinn bieten (Viktor Frankl) – Einblicke in das Existenzielle Leadership

LV-Nr.: F20S25HP00 | [Anmeldung](#)
 Termin: 12.03.2025 von 14:30 - 17:45 Uhr
 26.03.2025 von 14:30 - 17:45 Uhr
 Anmeldung: bis eine Woche vor dem Termin
 Leitung: Herzog Petra
 Referent:innen: Happ Thomas
 Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

In einer Zeit des Wandels, der Neuausrichtung und herausfordernden Realitäten im Bildungsbereich gewinnen sinnstiftende und wertebasierte Führungskonzepte zunehmend an Bedeutung. Dieses zweiteilige Seminar bietet einen Überblick über das Existenzielle Leadership auf Grundlage der Existenzanalyse und Logotherapie nach Viktor Frankl und Alfred Längle und dessen Anwendung in der Führungskultur.

Erfahren Sie, wie Sie als Führungsperson ein würdevolles Miteinander schaffen, das die menschlichen Potenziale zur Entfaltung bringt. Durch die Orientierung an Sinn und Werten stärken wir die Fähigkeit, Herausforderungen kreativ und gesund zu bewältigen und eine Kultur zu prägen, die jede:n Einzelne:n einlädt, über sich hinauszuwachsen und Sinn in der Arbeit zu erfahren.

Online-Seminar: (Cyber)Mobbingprävention professionalisieren – hilfreiche Haltung stärken

LV-Nr.:	F20S25HN07 Anmeldung
Termin:	17.03.2025 von 14:15 - 18:00 Uhr
Anmeldung:	bis eine Woche vor dem Termin
Leitung:	Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen:	Hahn-Hoffmann Nikola
Ort:	Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

(Cyber)Mobbing-Prävention ist klar in der Verantwortung der Leitung. Gleichzeitig braucht es für eine nachhaltig wirksame (Cyber)Mobbing-Präventions-Strategie (als Teil des Gewaltschutzkonzepts der gesamten Schule!) ein gemeinsames Verständnis über eine hilfreiche Haltung. Folgende Fragen werden diskutiert und mit Good-Practice-Beispielen sowie Praxisfällen beantwortet:

- Was kann eine hilfreiche und professionelle Haltung in Bezug auf (Cyber)Mobbing sein?
- Was kann ich als einzelne Lehrkraft, was können wir als Klassenteam, was das ganze Kollegium beitragen, ganz konkret und im Kontext des Gewaltschutzkonzepts?
- Wie können Eltern/Erziehungsberechtigte in (Cyber)Mobbingprävention einbezogen und angemessen unterstützt und informiert werden?
- Welche Haltung des Teams der Schule ist diesbezüglich konstruktiv und für alle Beteiligten hilfreich?

Online-Seminar: Resilienz/Selbstfürsorge – Widerstandsfähig in stürmischen Zeiten

LV-Nr.:	F20S25PC00 Anmeldung
Termin:	03.04.2025 von 14:00 - 17:15 Uhr
Anmeldung:	bis eine Woche vor dem Termin
Leitung:	Pinzker Carina
Referent:innen:	Grafl-Moser Silvia
Ort:	Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Was hält einen Menschen auch unter herausfordernden Bedingungen stabil? Was führt dazu, dass ein Mensch Krisen, Niederlagen und andere Widrigkeiten gut übersteht? Wie schaffe ich es auch in belastenden Zeiten, gut auf mich selbst zu schauen?

Diese Fortbildung bietet einen theoretischen Input zu den 7 Säulen der Resilienz und viele praktische Übungen, um sich mit der eigenen Resilienz und Selbstfürsorge auseinanderzusetzen.

Offene Online-Gruppensupervision

Studienjahr 2024/2025

ZGMP

Zentrum für Gewalt- und
Mobbingprävention
und Persönlichkeitsbildung

Offene Online-Gruppensupervision

Supervisor:in: Daniela Friedrich und Monika Grandits
Zielgruppe: Lehrer:innen mit einem aufrechten Dienstverhältnis
Leitung: Schmidtbauer Karin
Ort: Online via ZOOM

Teilnehmer:innen-Anzahl: 7 bis max. 10 Personen

Überschreiten die Anmeldungen die max. Teilnehmer:innenanzahl, entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung über die Teilnahme.

Inhalt

Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, sich im Rahmen der Supervision über den Umgang mit herausfordernden Kindern bzw. Kindern mit besonderen Bedürfnissen auszutauschen und notwendige, praxisrelevante Informationen zu diesen Themen zu erwerben und Lösungsansätze aufzuzeigen.

Ziel

In der Supervision werden aktuelle Fragen, Themen, Konflikte und herausfordernde sowie belastende Situationen aus dem beruflichen Alltag in einem vertrauensvollen Dialog offengelegt und Lösungsstrategien im Umgang mit diesen erarbeitet. Die Handlungsfähigkeit wird erweitert und Interventionsmöglichkeiten werden erarbeitet.

Form der Supervision

Die Supervisionen finden als offene Gruppensupervisionen statt. Lehrer:innen aus unterschiedlichen Schulen treffen sich in einem ZOOM-Raum. Im Kontext von Supervision sind alle mit der Organisation und Durchführung betrauten Personen sowie alle Teilnehmer:innen dem Grundsatz der Vertraulichkeit verpflichtet.

Teilnahme an der Online-Supervision

Die Supervisionen werden als Online-Lehrveranstaltungen mit der Videokonferenzsoftware „ZOOM“ durchgeführt.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für die Teilnahme in PH-Online an. Die Anmeldung in PH-Online ist – vorausgesetzt die max. Teilnehmer:innenanzahl von zehn Personen ist noch nicht erreicht – bis eine Woche vor Beginn der Supervision möglich.

Sie erhalten vor der Supervision **eine E-Mail mit dem LINK zum digitalen ZOOM-Raum** und können eine Viertelstunde vor Beginn der Veranstaltung den ZOOM-Raum betreten.

Kontakt

Falls Sie Fragen zur Vorgehensweise haben, wenden Sie sich gerne an **Anna Maierhofer**:
 anna.maierhofer@ph-burgenland.at

Online-Seminar: Das Supervisionsangebot im Überblick

Wintersemester 2024

LV-Nr.: F20W24SK02 | [Anmeldung](#)
Termin: 17.09.2024 von 15:00 - 16:30 Uhr

LV-Nr.: F20W24SK03 | [Anmeldung](#)
Termin: 15.10.2024 von 15:00 - 16:30 Uhr

LV-Nr.: F20W24SK04 | [Anmeldung](#)
Termin: 19.11.2024 von 15:00 - 16:30 Uhr

LV-Nr.: F20W24SK05 | [Anmeldung](#)
Termin: 17.12.2024 von 15:00 - 16:30 Uhr

LV-Nr.: F20W24SK06 | [Anmeldung](#)
Termin: 21.01.2025 von 15:00 - 16:30 Uhr

Online-Seminar: Das Supervisionsangebot im Überblick

Sommersemester 2025

LV-Nr.: F20S25SK01 | [Anmeldung](#)
Termin: 18.02.2025 von 15:00 - 16:30 Uhr

LV-Nr.: F20S25SK02 | [Anmeldung](#)
Termin: 18.03.2025 von 15:00 - 16:30 Uhr

LV-Nr.: F20S25SK03 | [Anmeldung](#)
Termin: 08.04.2025 von 15:00 - 16:30 Uhr

LV-Nr.: F20S25SK04 | [Anmeldung](#)
Termin: 20.05.2025 von 15:00 - 16:30 Uhr

LV-Nr.: F20S25SK05 | [Anmeldung](#)
Termin: 17.06.2025 von 15:00 - 16:30 Uhr

Achtsamkeit (mindfulness) offene Übungspraxis

Studienjahr 2024/2025

ZGMP

Zentrum für Gewalt- und
Mobbingprävention
und Persönlichkeitsbildung

Achtsamkeit (mindfulness) – offene Übungspraxis

Leitung: Dominik Weghaupt
Zielgruppe: Lehrer:innen aller Schultypen
Ort: Online via ZOOM

Inhalt

Pro Jahr werden über 1000 wissenschaftliche Artikel zum Konzept Achtsamkeit (mindfulness) publiziert (Black 2023). Es ist ein „hot topic“ in der Forschung (Schindler 2020), und es gibt zahlreiche Befunde zu den positiven Effekten (Taylor et al. 2021) einer regelmäßigen Achtsamkeitspraxis. Damit diese Effekte realisiert werden können, bedarf es einer regelmäßigen Übung.

Im Trubel des Alltags fällt es vielen Menschen schwer, eine solche regelmäßige Übungspraxis aufrechtzuerhalten, weil Raum und Zeit oft fehlen.

Mit dieser monatlichen Veranstaltung „Achtsamkeit – offenen Übungspraxis“ wollen wir Raum und Zeit für die gemeinsame Achtsamkeitsübung anbieten. Die Übungspraxis ist für alle Personen offen. Es gibt keine Voraussetzung. Es werden unterschiedliche Achtsamkeitsmeditation angeboten und angeleitet.

Ziele

Achtsamkeitsübungspraxis und Austausch zu den eigenen Erfahrungen mit den Übungen.

Online-Seminar: Achtsamkeit (mindfulness) – offene Übungspraxis ^{Wintersemester 2024}

LV-Nr.: F20W24WD03 | [Anmeldung](#)
Termin: 18.09.2024 von 18:00 - 19:30 Uhr

LV-Nr.: F20W24WD04 | [Anmeldung](#)
Termin: 16.10.2024 von 18:00 - 19:30 Uhr

LV-Nr.: F20W24WD05 | [Anmeldung](#)
Termin: 13.11.2024 von 18:00 - 19:30 Uhr

LV-Nr.: F20W24WD06 | [Anmeldung](#)
Termin: 04.12.2024 von 18:00 - 19:30 Uhr

LV-Nr.: F20W24WD07 | [Anmeldung](#)
Termin: 15.01.2025 von 18:00 - 19:30 Uhr

LV-Nr.: F20W24WD08 | [Anmeldung](#)
Termin: 12.02.2025 von 18:00 - 19:30 Uhr

Online-Seminar: Achtsamkeit (mindfulness) – offene Übungspraxis ^{Sommersemester 2025}

LV-Nr.: F20S25WD03 | [Anmeldung](#)
Termin: 19.03.2025 von 18:00 - 19:30 Uhr

LV-Nr.: F20S25WD04 | [Anmeldung](#)
Termin: 23.04.2025 von 18:00 - 19:30 Uhr

LV-Nr.: F20S25WD05 | [Anmeldung](#)
Termin: 21.05.2025 von 18:00 - 19:30 Uhr

LV-Nr.: F20S25WD06 | [Anmeldung](#)
Termin: 11.06.2025 von 18:00 - 19:30 Uhr